

11. Februar 2024 bis
25. Februar 2024



7x2

Herz

katholische
kirche
derendorf
pempelfort

Thema	Seite 03
Gottesdienste	Seite 08
Termine	Seite 12
Neuigkeiten	Seite 15
Kontakt	Seite 19

Impressum

Herausgeber:

Kath. Kirchengemeinde Heilige
Dreifaltigkeit
Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf
www.kath-derendorf-pempelfort.de
7x2@kath-derendorf-pempelfort.de

Verantwortlich:

Pfarrer Dr. Ansgar Steinke

Design und Konzept:

BÜRO FUNDAMENT
www.buerofundament.de



reddot winner

Druck:

Druckstudio GmbH, Düsseldorf



Gedruckt auf:

120 g Circleoffset Premium White
FSC®-zertifiziertes Recycling-Papier

Liebe Leserin, lieber Leser,

mitunter werden wir immer knapper in der schriftlichen Variante unserer alltäglichen Kommunikation. Dann wird aus der abschließenden Formel 'Liebe Grüße' LG oder aus 'Viele Grüße' dann VG. Das war es dann. Wir wissen natürlich, was gemeint ist, aber knapp ist es trotzdem. Ein herzlicher und freundlicher Umgang wird auch gesamtgesellschaftlich immer knapper und ist oft ganz verschwunden.




Das hat Folgen, die wir dann deutlich spüren. Nicht selten ist unser Alltag mit all seinen Herausforderungen dann herzlos. Und nicht selten wird das Herz dann hart oder es ist gebrochen. Wir beklagen dann das sprichwörtliche gebrochene Herz.

Aber so muss es ja nicht sein. Weitestgehend haben wir es selbst in der Hand, wie es bei uns zugeht. Lassen wir uns zum Zorn reizen und zur Unbarmherzigkeit, oder setzen wir einen Akzent zu mehr Herzlichkeit. In unserer Sprache gibt es den Begriff der Herzensbildung. Das heißt unter anderem, die Fähigkeit in uns auszubilden, sich in andere hineinzusetzen. Zu spüren, was der Mitmensch gerade spürt, zu versuchen, ihn zu verstehen. Ein anderes Wort hierzu ist Einfühlungsvermögen. Es darf also in unserem Alltag ruhig wieder etwas herzlicher werden. Das tut dem anderen, dem Mitmenschen, gut und trägt zum Frieden in uns und unserer nächsten Umgebung bei. Das heißt nicht, alles und jedes mit dem Mantel der Harmonie zu verdecken. Auseinandersetzung und Diskurs muss sein, aber alles mit Haltung und Respekt oder mit Herz – meint

Ihr

Pfarrer Peter Stelten

Pfarrvikar



Herr, segne mein Herz,
dass es Wohnstatt sei deinem Geist,
dass es Wärme schenken und bergen kann,
dass es reich sei an Verzeihung,
dass es Leid und Freude teilen kann

Antje Sabine Naegeli (*1948)

Valentinstag 14. Februar

Der Valentinstag geht wahrscheinlich auf den römischen Priester Valentin zurück, der am 14. Februar 269 auf Befehl von Kaiser Claudius II. enthauptet und zum Märtyrer wurde. Valentin schenkte frisch verheirateten Paaren Blumen und traute auch Soldaten nach christlichem Zeremoniell, die eigentlich auf Befehl des Kaisers unverheiratet bleiben mussten. Die durch ihn gestifteten Ehen sollen immer unter einem guten Stern gestanden haben. Valentin ist Patron der Liebenden, der Verlobten und der Imker.



Der Valentinstag wird als Tag der Liebenden in vielen Ländern gefeiert. Doch eigentlich beschränkt sich dieser Tag nicht nur auf Liebespaare, sondern richtet sich an alle, die man liebt. Für Eltern, Kinder, Geschwister und Freunde ist dieser Tag ein schöner Anlass, seinen Liebsten eine Freude zu machen, die von Herzen kommt...

14. Februar Aschermittwoch

Nach der langen Faschingszeit markiert der Aschermittwoch im Christentum den Beginn der 40-tägigen Fastenzeit. Damit soll an die 40 Tage erinnert werden, in denen Jesus in der Wüste fastete und der anschließenden Versuchung durch den Teufel widerstand. Erst hiernach begann Jesus sein öffentliches Wirken. Wie Jesus fasten also auch die Gläubigen in Vorbereitung auf etwas Größeres. Die Asche soll den Menschen an seine eigene Vergänglichkeit erinnern und symbolisiert, dass Altes vergehen muss, damit Neues entstehen kann.



Das Aschekreuz auf der Stirn der Gläubigen ist ein öffentliches Zeichen der Umkehr und Buße. Fasten und Verzicht sind Mittel dieser Neuausrichtung auf Gott. Laut einer Forsa-Umfrage im Auftrag von DAK-Gesundheit aus dem Jahr 2018 gaben 57 Prozent der Befragten an, für mehrere Wochen auf Genussmittel oder Konsumgüter verzichtet zu haben. Über 60% Prozent der Christen verzichteten dabei auf Süßes und Alkohol.

Doch Fasten kommt auch ohne Verzicht aus: Gläubige können sich intensiver dem Gebet widmen, an Hilfswerke spenden oder ihren Mitmenschen mehr Zeit und **Herzlichkeit** schenken. Gott erwartet von uns keine nur äußere Frömmigkeit; die Motive und Absichten in **unseren Herzen** müssen ehrlich sein.



Asche aufs Haupt

Jetzt mal Asche aufs Haupt
und Klartext reden:
Der leeren Worte sind genug.

Jetzt mal Asche aufs Haupt
und Ruhe finden:
Der lauten Tage sind genug.

Jetzt mal Asche aufs Haupt
und Friede sein:
Der Kriege weltweit sind genug.

Jetzt mal Asche aufs Haupt
und Veränderung wagen:
Der alten Zöpfe sind genug.

Jetzt mal Asche aufs Haupt
und Segen leben:
Der göttlichen Kräfte sind genug.

Jetzt mal Asche aufs Haupt
und Hand aufs Herz:
Umkehren geht.

*Jörg Nottebaum, Misereor,
In: Pfarrbriefservice.de*



© Fotos: Sylvio Krueger

Pfarrbriefservice

Samstag, 10. Februar

10.00 Uhr	Taufe (ukrainische Gemeinde)	Heilig Geist
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (St)	Heilig Geist
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	Marien-Hospital

Sonntag, 11. Februar

L1: Lev 13,1-2.43ac.44ab.45-46 L2: 1 Kor 10,31-11,1, Ev: Mk 1,40-45

6. Sonntag
im Jahreskreis

10.00 Uhr	Kleine Leute Kirche	Sankt Rochus
10.30 Uhr	Gottesdienst der rumänischen unierten Gemeinde	Sankt Lukas
11.00 Uhr	HL. Messe (St)	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adolfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe (St)	Sankt Rochus

Dienstag, 13. Februar

08.20 Uhr	Schulgottesdienst GGS Matthias-Claudius Schule	Sankt Rochus
09.00 Uhr	Liturgisches Morgengebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Lukas
18.00 Uhr	HL. Messe	Marien-Hospital

Wenn Ihre Messintention im 7x2 veröffentlicht werden soll, melden Sie diese bitte mindestens 4 Wochen im Voraus im Pastoralbüro an.

Ar = Pastoralreferentin Arndt; Ba = Pastoralreferent Baxla; ; By = Pfarrvikar Dr. Bytner;
Co = Diakon Cornejo; Em = Kaplan Emenogu; St = Pfarrvikar Stelten

Mittwoch, 14. Februar

Aschermittwoch

Joel 2,12-18,2 Kor 5,20-6,2 Mt 6,1-6.16-18

08.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
08.00 Uhr	Schulgottesdienst KGS Thomasschule	Herz Jesu
08.15 Uhr	Schulgottesdienst KGS Essener Str.	Heilige Dreifaltigkeit
09.00 Uhr	HL. Messe	Herz Jesu
10.30 Uhr	Schulgottesdienst KGS Sankt Rochus	Heilige Dreifaltigkeit
19.00 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
19.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
19.30 Uhr	HL. Messe zur Eröffnung der Fastenzeit <i>(Puccinis Requiem mit Solo-Viola, Chor und Orgel Howoon Yoem, Viola)</i>	Sankt Rochus



Donnerstag, 15. Februar

08.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Heilig Geist

Freitag, 16. Februar

08.10 Uhr	Schulgottesdienst GGS Rolandschule	Herz Jesu
09.00 Uhr	HL. Messe mit Eröffnung der Kreuzwegandachten	Sankt Adulfus
16.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Eröffnung der Kreuzwegandachten	Edmund-Hilvert-Haus
18.00 Uhr	Kreuzwegandacht	Sankt Lukas
19.00 Uhr	Taizé-Gebet	TK Sankt Rochus
19.00 Uhr	Kreuzweggebet und HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
19.00 Uhr	Abend der Anbetung der französischsprachigen Gemeinde (mit Beichtgelegenheit)	Heilig Geist

Samstag, 17. Februar

10.00 Uhr	Taufe (ukrainische Gemeinde)	Heilig Geist
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (St) (Musik im Gottesdienst - „Schola gregoriana“)	Herz Jesu
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	Marien-Hospital

Sonntag, 18. Februar

L1: Gen 9,8-15,1; Petr 3,18-22; Ev: Mk 1,12-15

1. Fastensonntag

11.00 Uhr	Familienmesse (St)	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adolfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe (Me)	Sankt Rochus

Dienstag, 20. Februar

08.20 Uhr	Schulgottesdienst GGS Matthias-Claudius Schule	Sankt Rochus
09.00 Uhr	Quatembermesse und Liturgisches Morgengebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Lukas
18.00 Uhr	HL. Messe	Marien-Hospital

Mittwoch, 21. Februar

08.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
09.00 Uhr	HL. Messe	Herz Jesu
09.30 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Rochus

Donnerstag, 22. Februar

Kathedra Petri

08.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
08.30 Uhr	Schulgottesdienst KGS St. Rochus	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe	Heilig Geist

Freitag, 23. Februar

08.10 Uhr	Schulgottesdienst GGS Rolandschule	Herz Jesu
09.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Adolfus
16.00 Uhr	Wortgottesdienst	Edmund-Hilvert-Haus
18.00 Uhr	Kreuzwegandacht der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
19.00 Uhr	Taizé-Gebet	TK Sankt Rochus
19.00 Uhr	Kreuzweggebet und HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit

Samstag, 24. Februar

HL. Matthias, Apostel,

15.00 Uhr	HL. Messe der philippinischen Gemeinde	Sankt Adolfus
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Sankt Adolfus
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (St)	Sankt Adolfus
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	Marien-Hospital

Sonntag, 25. Februar

2. Fastensonntag

L1: Gen 22,1-2,9a.10-13.15-18; Röm 8,31b-34; Ev: Mk 9,2-10

10.00 Uhr	Kita Kirche	Kita St. Michael
10.30 Uhr	Eucharistische Anbetung und Rosenkranzgebet (spanischsprachige Gemeinde)	Sankt Adolfus
10.30 Uhr	Gottesdienst der rumänischen unierten Gemeinde	Sankt Lukas
11.00 Uhr	HL. Messe (St)	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adolfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
15.00 Uhr	Gottesdienst der maronitischen Gemeinde	Sankt Lukas
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe (Me)	Sankt Rochus

Dienstag, 13. Februar

14.30 Uhr **Seniorentreff Sankt Adolfus** Pfarrsaal Sankt Adolfus

Dienstag, 20. Februar

14.30 Uhr **Seniorenkreis Heilige Dreifaltigkeit** Pfarrzentrum Heilige Dreifaltigkeit

15.00 Uhr **Second-Hand-Verkauf (bis 17 Uhr)** Kleiderkammer „Jacke wie Hose“

Samstag, 24. Februar

10.00 Uhr **Kindersachentrödel des
Familienzentrums Heilige
Dreifaltigkeit (bis 15 Uhr)** Pfarrzentrum Heilige Dreifaltigkeit

Wir haben noch viele andere Gruppen, Termine und Veranstaltungen.
Informationen dazu finden Sie auf unserer Internetseite www.kirchedp.de

Öffnungszeiten des Pastoralbüros

Rosenmontag, 12. Februar

Pastoralbüro, Barbarastr. 9

Das Pastoralbüro ist am Rosenmontag den ganzen Tag geschlossen.

Wir wünschen Ihnen „tolle“ Tage und einen schönen „Zoch“!



Beginn der österlichen Bußzeit

Aschermittwoch, 14. Februar

09.00 Uhr Hl. Messe mit Aschekreuz

Kirche Herz Jesu, Roßstr, 75

19.30 Uhr Hl. Messe mit Aschekreuz

Puccinis Requiem für Solo-Viola, Chor und Orgel

Howoon Yoem, Viola

Kirche Sankt Rochus, Bagelstraße / Ecke Prinz-Georg-Straße

Am Aschermittwoch, an dem Tod und Vergänglichkeit thematisiert werden, beginnt die österliche Bußzeit wieder mit einer Heiligen Messe, bei der besondere Musik zu hören ist. Die Idee ist, ähnlich wie beim weithin bekannten Aschermittwoch der Künstler in Köln, Ungewöhnliches zu Gehör zu bringen.



Ungewöhnlich ist die Besetzung in Giacomo Puccinis Requiem mit der Viola als Soloinstrument. Die Viola ist größer als die Violine und klingt dementsprechend tiefer. Der Klang ist dadurch voll, weich und etwas melancholisch. Puccini führt die Viola in seinem Requiem auch in höhere Lagen, in der sie wärmer klingt als eine Violine. Dieses kurze Requiem entstand 1905 als Auftragswerk zum vierten Todestag von Giuseppe Verdi. Es wurde in der Mailänder Scala uraufgeführt.

Giacomo Puccini wurde 1858 in Lucca geboren. Seine musikalische Laufbahn war durch seinen Vater, der Kirchenmusiker war, vorgezeichnet. Puccinis musikalisches Schaffen erstreckte sich von 1884 bis 1924. In diesen vierzig Jahren entstanden zwölf Opern, darunter La Bohème, Tosca oder Madame Butterfly. Puccini starb 1924 im Alter von nur 66 Jahren; die Trauerfeier fand im Mailänder Dom statt.

Termine

Kreuzwegandachten

Freitag, 16. Februar

9.00 Uhr

Kirche Sankt Adolfus

Kaiserswerther Str. 60

freitags

18.00Uhr

Kirche Sankt Lukas

Hugo-Viehoff-Straße 80

Wir laden Sie herzlich zur Hl. Messe und der Eröffnung der Kreuzwegandachten ein.

Am 16. Februar, am 8., 15. und 22. März lädt die kfd St. Lukas zur Kreuzwegandacht ein.



STELLENANGEBOTE

Unser Familienzentrum Heilige Dreifaltigkeit ist eine 6-gruppige Einrichtung in Düsseldorf-Derendorf. Die Kindertagesstätte ist Teil des zertifizierten Katholischen Familienzentrums Derendorf-Pempelfort sowie anerkanntes Familienzentrum NRW. In den Gruppen werden zurzeit 111 Kinder im Alter von 0 – 6 Jahren betreut. Das Familienzentrum wurde 2016 umgebaut und modernisiert. Es besitzt ein 6.000 m² großes, naturnah gestaltetes Außengelände mit eigenem Fußball- und Verkehrsübungsplatz.

In unserem Familienzentrum Heilige Dreifaltigkeit, Bülowstr. 5, 40476 Düsseldorf haben wir baldmöglichst mehrere Stellen zu besetzen:

Erzieher-/in (m/w/d) in Vollzeit und Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Die Ihnen anvertrauten Kinder auf ihrem Entwicklungsweg liebevoll, einfühlsam und wertschätzend begleiten und fördern
- Systematisches Beobachten, Dokumentieren und Planen im Team
- Pflegerische und administrative Aufgaben
- Gelebte Erziehungspartnerschaft mit den Eltern

Ihr Profil:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft
- dass Ihnen ein gutes Miteinander von Kindern, Eltern und Kolleginnen und Kollegen wichtig ist
- Teamfähigkeit und gute Fachkenntnisse
- vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Kirchengemeinde und KiTa-Leitung
- Identifikation mit dem christlichen Wertebild und dessen Umsetzung im Kita-Alltag



Wir bieten:

- einen vielseitigen und interessanten Arbeitsbereich
- Vergütung und sonstige Sozialleistungen gemäß KAVO in Anlehnung an den TVÖD
- betriebliche Altersvorsorge (KZVK)

Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Senden Sie Ihre Unterlagen bitte ausschließlich per Mail an:

juraschek@kath-derendorf-pempelfort.de

Praxisintegrierte Ausbildung (PiA)

zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in (w/m/d)

Sie haben Freude an der Arbeit mit Kindern? Sie sind interessiert selbstständig zu arbeiten, Ihre Kompetenzen einzusetzen und zu erweitern? Sie möchten einen verantwortungsvollen, lebendigen und abwechslungsreichen Alltag? Dann sind Sie hier genau richtig!

Ihre Aufgaben:

- Sie setzen päd. Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsaufgaben um
- Sie unterstützen Bildungsprozesse von Kindern und ermutigen die jungen Menschen zum selbständigen Handeln
- Sie planen und führen Projekte durch
- Sie werden mit der Elternarbeit vertraut gemacht
- Sie setzen den Theorie-Praxistransfer um
- Sie sind Teil des multiprofessionellen Teams
- Kennenlernen der Bereiche Pflege, Betreuung und Bildung von Kindern im Alter von 0 - 6 Jahren und Unterstützung der päd. Fachkräfte

Einstellungsvoraussetzungen:

- Fachhochschulreife in der Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen oder Fachhochschulreife und Abschluss der Höheren Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen oder Fachhochschulreife (die nicht im Sozial- und Gesundheitswesen erworben



wurde), wenn vor Ausbildungsbeginn ein Vorpraktikum von 6 Wochen in Vollzeit oder 480 Std. in Teilzeit erbracht wird.

- abgeschlossene Hochschulreife, wenn vor Ausbildungsbeginn ein Vorpraktikum von 6 Wochen in Vollzeit oder 480 Std. in Teilzeit erbracht wird.
- abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung (Kinderpfleger/in, Sozialassistent/in o. ä.) von mindestens zweijähriger Dauer oder
- abgeschlossene nicht einschlägige Berufsausbildung von min. zwei jähriger Dauer, wenn vor Ausbildungsbeginn ein Vorpraktikum von 6 Wochen in Vollzeit oder 480 Std. in Teilzeit erbracht wird.

Sie bringen mit:

- Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Kommunikations- und Reflexionsbereitschaft
- Respektvollen, wertschätzenden und ressourcenorientierten Umgang mit Kindern, Eltern und Kolleginnen
- Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein
- Team- und Kooperationsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit und Einfühlungsvermögen
- Bereitschaft, die christlichen Werte unserer Einrichtung zu vertreten und zu leben
- Theorie und Praxis gehen Hand in Hand: Die Berufsschule vermittelt das pädagogische Fachwissen, in der Kindertagesstätte setzen Sie Ihr Wissen im pädagogischen Alltag um.
- Tatkräftig unterstützen Sie uns bei der Kinderbetreuung und sorgen für eine kreative und abwechslungsreiche Tagesgestaltung.

Wir bieten Ihnen:

- Fachlich fundierte Begleitung während der Ausbildung durch eine Praxisanleitung
- Option auf Übernahme in ein festes Anstellungsverhältnis
- Vergütung gemäß der KAVO PiA-Ordnung
- Abwechslungsreicher Arbeitsalltag in angenehmem Betriebsklima
- Prämie bei erfolgreich bestandener Abschlussprüfung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie Ihre Bewerbung an:

juraschek@kath-derendorf-pempelfort.de

Familienzentrum Heilige Dreifaltigkeit

Leitung: Sabine Juraschek

Bülowstrasse 5

40476 Düsseldorf

Tel.: 0211-4403980



Pastoralteam

Dr. Ansgar Steinke *Pfarrverweser*

pastoralbuero@kath-derendorf-pempelfort.de

0211 94 68 48 0 ^{TEL}

Dr. Adalbert Bytner *Pfarrvikar*

Seelsorger der italienischen Gemeinde

0178 93 53 005 ^{MOBIL}

mci.duesseldorf@arcor.de

Peter Stelten *Pfarrvikar*

0211 94 68 48 123 ^{TEL}

peter.stelten@erzbistum-koeln.de

Uzoma Emenogu *Kaplan*

0160 4533243 ^{TEL}

emenogu@kath-derendorf-pempelfort.de

Andrés Cornejo *Diakon*

0176 475 46 782 ^{TEL}

cornejo@kath-derendorf-pempelfort.de

Regina Arndt *Pastoralreferentin*

0211 94 68 48 128 ^{TEL}

arndt@kath-derendorf-pempelfort.de

Prashant Baxla *Pastoralreferent*

0211 94 68 48 127 ^{TEL}

baxla@kath-derendorf-pempelfort.de



Wolfgang Vossen

Pfarrer am Marien Hospital

0211 4400-0 (Empfang) ^{TEL}

Pater Dr. Jozef Zablocki SAC.

Seelsorger am

St. Vinzenz-Krankenhaus

0211 958-01 (Empfang) ^{TEL}

Pastoralbüro Derendorf Pempelfort

Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf

0211 94 68 48 0 ^{TEL}

0211 94 68 48 122 ^{FAX}

pastoralbuero@kath-derendorf-
pempelfort.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Montag - Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 – 19.00 Uhr

Priesternotruf:

(nur in **akuten** Krankheits- und Sterbe-
fällen): 0151 57 38 28 88 ^{MOBIL}

E-Mail =

nachname@kath-derendorf-pempelfort.de

(ohne Sonderzeichen; ü = ue)

Michael Faust - *Verwaltungsleiter*

0211 94 68 48 113 ^{TEL}

Hanjo Robrecht - *Kirchenmusiker*

0178 68 48 429 ^{MOBIL}

Bernd Müller - *Kirchenmusiker*

0179 46 23 731 ^{MOBIL}

Ecaterina Ghiță - *Küsterin*

0178 48 44 380 ^{MOBIL}

Rafael Gonçalves - *Küster*

0178 48 44 381 ^{MOBIL}

Konto:

Kath. Kirchengemeinde Hl. Dreifaltigkeit

IBAN: DE14 3005 0110 0041 0004 07

Unsere Kirchen

Kirche Heilige Dreifaltigkeit

Jülicher Straße 50
40477 Düsseldorf

Kirche Heilig Geist

Ludwig-Wolker-Straße 10
40477 Düsseldorf

Kirche Sankt Lukas

Hugo-Viehoff-Straße 80
Ecke Ulmenstraße
40468 Düsseldorf

Kirche Sankt Rochus

Bagelstraße
Ecke Prinz-Georg-Straße
40479 Düsseldorf

Kirche Herz Jesu

Roßstraße 75
40476 Düsseldorf

Kirche Sankt Adolfus

Kaiserswerther Straße 60
40477 Düsseldorf

*Alle Einrichtungen der Katholischen Kirche
Derendorf Pempelfort finden Sie auf unserer Website:
www.kirchedp.de*



Bestellung von „7x2 digital“
als Newsletter
www.kirchedp.de/newsletter



Folgen Sie uns auf
[www.facebook.com/
kathderendorfempelfort.de](http://www.facebook.com/kathderendorfempelfort.de)